

Leipziger Tageblatt und Handelszeitung.

Amtsblatt des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

Nr. 254.

Freitag 13. September 1907.

101. Jahrgang.

Bezugs-Preis

Das Blatt wird durch den Verleger... Preis 1.50 M.

Anzeigen-Preis

Die Anzeigen sind... Preis 1.50 M.

Das Wichtigste vom Tage.

Nach den bisher eingelaufenen Nachrichten über die Wahlen der II. Klasse zum sächsischen Landtag...

Agrarische Bedenken gegen die Schiffsabgaben.

Es geschehen noch Reichen und Wunder. Die Bestrebungen zur Einführung von Schiffsabgaben sind bekanntlich ausgegangen von den preussischen Konventionen...

In der 'Zeitschrift für Agrarpolitik', dem Organ des Deutschen Landwirtschaftsrats, veröffentlicht dessen Generalsekretär Herr Universitätsprofessor Dr. Dabbe eine längere Abhandlung...

Viele der kleinen Kanäle in Ostpreußen dienen nur der Entleerung der dortigen Gegenden; auch die Verlegung der Weichselmündung von Weichselmündung nach Siedlersfähre...

Die Vorteile der Schifffahrt aus der Abgabefreiheit würden bei niedrigen Abgaben bestehen bleiben, bei hohen dagegen, die wirklich die Kosten decken...

Die Vorteile der Schifffahrt aus der Abgabefreiheit würden bei niedrigen Abgaben bestehen bleiben...

Die Vorteile der Schifffahrt aus der Abgabefreiheit würden bei niedrigen Abgaben bestehen bleiben...

Die Vorteile der Schifffahrt aus der Abgabefreiheit würden bei niedrigen Abgaben bestehen bleiben...

für die bloße Benutzung eines dem freien Verkehr zur Verfügung gestellten Transportweges erhoben werden. Obie fragt daher mit Recht: Und was bei den Chausseen nicht möglich war...

Grundrichtig beken sich die Ergebnisse, zu denen der Verfasser kommt, vollkommen mit den unferreits von vornherein geltend gemachten Ansichten. Es ist freudig zu begrüßen...

Fortbildungsunterricht für Handlungsgehilfinnen.

Als Handlungsgehilfenkreise empfangen wir nachstehende Nachricht, die wir — ihres allgemeinen Interesses wegen — hiermit gern zur weitesten Verbreitung zum Abdruck bringen:

Die 'Handelsmacht', das Organ des Deutschenationalen (antimilitarischen) Handlungsgehilfen-Verbandes, berichtet in ihrer Ausgabe vom 1. Juli 1907, daß einige Handelskammern auf die Eingabe wegen des obligatorischen Haushaltungsunterrichts abgelehnt geantwortet hätten...

Wir müssen gestehen, ein etwas tieferes Eingehen auf die ausführliche (!) Begründung unserer in der Zeitschrift entwickelten Ansichten hätten wir denn doch erwartet. Es ist bemerkenswert, daß die Kammern auf die grundsätzliche Seite der Frage...

Es ist an sich schon eine eigenartige Sache, den angestellten Frauen im Handelsgewerbe die wirtschaftliche Gleichberechtigung mit ihren männlichen Kollegen abspornen zu wollen...

Die Vorteile der Schifffahrt aus der Abgabefreiheit würden bei niedrigen Abgaben bestehen bleiben...

Die Vorteile der Schifffahrt aus der Abgabefreiheit würden bei niedrigen Abgaben bestehen bleiben...

durch eine Sichtung des Bestandes und eine Verminderung des künftigen Anlaufs an jugendlichen weiblichen Angestellten herbeigeführt werde. Praktisch sind diese Erfolge auch bereits eingetreten...

Endlich behauptet die Eingabe noch: 'Der kaufmännische Fachunterricht an junge Mädchen auf Kosten der Allgemeinheit wird nicht dadurch gerechtfertigt, daß er später den Frauen von Geschäftskreisen auskommt'...

Es ist deshalb auch durchaus richtig, daß Handelskammern und Verbände sich gegen die Tendenz der ganzen Eingabe wenden...

Notwendig wäre es unferreits auch gewesen, die Forderung des Haushaltungsunterrichts und seine möglichen Folgen eingehend zu beleuchten. Doch das unterließ man begreiflicherweise...

Die Vorteile der Schifffahrt aus der Abgabefreiheit würden bei niedrigen Abgaben bestehen bleiben...

Deutsches Reich.

Leipzig, 13. September.

Der Stand der Landtagswahl. Es läßt sich natürlich bisher nicht mit absoluter Gewißheit sagen, wo der schließliche Ausgang der Landtagswahlen sein wird. Die endgültigen Wahlergebnisse können durch die heute stattfindende Wahl der I. Klasse noch stark verändert werden...

Die Landesvertragskammer. Der Landesvertragskammer Schiwara befindet sich jetzt, wie gemeldet, in Köln, wo die gesamte weitere Voruntersuchung vor einem Oberlandesgerichtshof geführt wird.